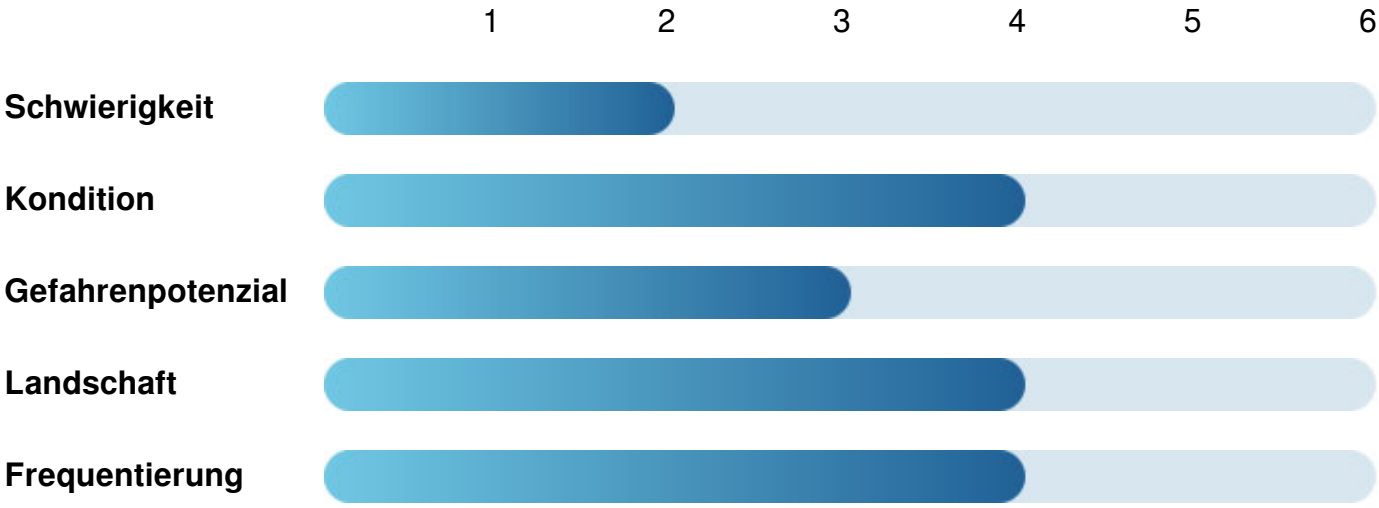
Brauneck (1555 m) durchs Längental

Bergtour | Bayerische Voralpen

1100 Hm | insg. 05:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Diese Route führt sozusagen von hinten her aufs Brauneck. Das ist deutlich weiter und deutlich schöner als der Direktanstieg. Der Umweg durchs Längental (entlang des Arzbaches) auf diesen Münchner Hausberg lohnt sich also. Denn so hat die Tour einige Überraschungen für die Wanderer zu bieten: wunderschönes Almgelände, Gumpen und Wasserfälle stehen auf dem Programm.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden kommend über Bad Tölz auf der B13 nach Lenggries. Den Ausschilderungen folgend zum großen Parkplatz an der Talstation der Brauneck Seilbahn (680m).

Ausgangspunkt: Großer Parkplatz an der Talstation der Brauneckseilbahn (680m) bei Lenggries.

Route: Im rechten Teil des sehr großen Parkplatzes direkt beim Rondell (Buswendeplatz) beginnt der Weg. An der Skischule (Ski- und Snowboardverleih) vorbei, geht der breite Weg entlang des Streidlhanges alsbald steil hinauf. In den Wald hinein und an zwei Hütten vorbei. Dann - etwa 150 Meter vor der Reiseralm – nach rechts, dem Schild Längental folgend. Nach einer kurzen Querung kommt man an eine Verzweigung. Man nimmt den rechten Weg und setzt so die Querung ins Längental fort. Über Kehren hinauf und an den Abzweigungen nach Arzbach vorbei. Dann zweigt ein direkter Anstieg zum Brauneck links ab. Es geht hier aber nach rechts einfach auf dem breiten Forstweg weiter.

Nach einem weiteren kurzen Stück auf der Forststraße zweigt nun der kleine Weg ins Längental rechts ab. Jetzt wird es endlich richtig schön! Ein kleines, gutes Wegerl führt hinunter zum Arzbach, wo sich plötzlich ein ungemein idyllisches Almgelände eröffnet. Auf dem Weg (Schild „Benediktenwand / Brauneck“) weiter in den Kessel hinein auf die Probstenwand zu. An der Hinteren Längentalalm (1004m) vorbei und wieder in den Wald hinein. An einer unbeschilderten Verzweigung rechts und über einen felsigen Steig entlang des Arzbaches wildromantisch hinauf in einen Sattel und zur Probstalm (1376m). Nun zum Teil auf Stegen über sumpfiges Gelände hinauf und nach einer Querung unter Felsen empor zum Kamm. Jetzt links entlang des Kammes (Richtung Brauneck / Lenggries) und (auch mal links, mal rechts vom Grat) über den Latschenkopf (1712m) und das Stangeneck (1646m) sehr aussichtsreich zum Brauneck.

Abstieg: Wer nicht mit der Seilbahn zurück zum Ausgangspunkt fahren möchte, wandert rechts an ihr vorbei und steigt steil über den Garlandhang hinunter. Ein Forstweg bringt einen dann zur Abzweigung nahe der Reiseralm, wo man auf den Anstiegsweg trifft.

Charakter: Mittelschwere, jedoch lange Bergwanderung, bei der durchaus Ausdauer gefragt und ein wenig Trittsicherheit ganz angenehm ist. Die erste Stunde führt noch etwas monoton über einen Forstweg, doch dann im Längental wird es wunderschön: das Almgelände und der Kessel könnten gut als Kulisse für einen Heimatfilm herhalten. Richtig wildromantisch wird es anschließend auf dem felsigen Steig zum Probstalmsattel. Urwaldähnliche Vegetation, sowie die Gumpen und Wasserfälle des

© Tourentipp.com 2026

jungen Arzbaches machen diesen Abschnitt zum Erlebnis. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Bach an einem Seil überschritten wird (siehe Bild - ist aber nicht schwierig!). Am Kamm oben wird es sehr aussichtsreich und je näher man dem Brauneck kommt auch lebhafter. Der höchste Punkt der Tour ist übrigens nicht das Brauneck (1555 m), sondern der Latschenkopf mit 1712 m.

Gehezeit: Aufstieg: gut 4 Stunden bis zum Brauneckgipfel; Abstieg: 1 bis 1,5 Stunden (über Garlandhang nach Lenggries).

Tourdaten: 1100 Meter (inklusive kurzer Gegenanstiege); Distanz: 11 km Aufstieg, knapp 4 km Absteig über Garland

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum ersten Schneefall

Stützpunkt: Hintere Längentalalm (1004m), privat bewirtschaftet von Mitte Mai bis Mitte Oktober. Hier gibt es während der Saison Brotzeiten und Getränke, übernachten kann man nicht.
Ansonsten gibt es im Brauneckgebiet viele bewirtschaftete Hütten und Almen, z. B.:
1. Brauneckgipfelhaus (1540m), Zimmer und Lager. Telefon: 0049 (0)8042 / 8786.
2. Stie- Alm (Idealhanghütte, 1460m) mit großer Sonnenterrasse, Zimmer und Lager. Telefon: 0049 / (0)8042 / 2336.
3. Quenger Hütte (1409m), Betten. Telefon: 0049 / (0)8042 / 2934.

Karte: Kompass Blatt 182, Isarwinkel, 1:50.000. Oder Topographische Karte des Bayer. Landesvermessungsamtes München, Bad Tölz – Lenggries und Umgebung, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026